



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2018/2172

Der Oberbürgermeister

/II-nbso-wb

Dezernat/Fachbereich/AZ

03.05.2018

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	03.05.2018	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	07.05.2018	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Planungsbeschluss für den Neubau ZOB Opladen

- Fragen aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 16.04.2018, Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 24.04.2018 sowie Anfrage der Fraktion Opladen Plus vom 26.04.2018 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 03.05.2018

II/nbso
Claudia Stramka
Tel.: 406-6019

03.05.2018

01

- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Deppe
gez. Richrath

Planungsbeschluss für den Neubau ZOB Opladen - Vorlage Nr. 2018/2172

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 16.04.2018 wurden folgende, noch abschließend zu beantwortende Fragen gestellt:

„Herr Neuendorf (OP) bittet um Ausführung, warum am Busbahnhof lediglich drei Stellplätze für Taxen angeboten werden. Zudem bittet er um Mitteilung, inwieweit der Ratsbeschluss zum Antrag 2753/2014 bezüglich des Fernbushaltespunktes in Opladen umgesetzt wird. Die Verwaltung sagt hierzu eine Prüfung zu.

Frau Stramka (nbso) erläutert, dass aufgrund der Anforderungen für den ZOB nur drei Stellplätze für Taxen zur Verfügung stehen; es gibt auch keine zusätzlichen Stellplätze für Taxen am Bahnhof Opladen.“

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II hat am 24.04.2018 wie folgt beraten:

„Im Laufe der Diskussion beantragt Rh. Pott (OP), die Verwaltung zu beauftragen, auf der Ostseite der neuen bahnstadt opladen weitere Taxistellplätze und Kiss & Ride-Plätze einzurichten.

Über diesen Ergänzungsantrag lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer abstimmen.

dafür: 6 (1 CDU, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV,
1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 5 (2 CDU, 2 SPD, 1 PRO NRW)

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer über die Vorlage Nr. 2018/2172 einschließlich der zuvor beschlossenen Ergänzung abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage einschließlich der Ergänzung, auf der Ostseite der neuen bahnstadt opladen weitere Taxistellplätze und Kiss & Ride-Plätze einzurichten

dafür: 10 (3 CDU, 2 SPD, 2 OP, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE.LEV, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)“

Im Nachgang zur Bezirkssitzung hat die Fraktion Opladen Plus am 26.04.2018 folgende Anfrage gestellt:

„Bereits am 19.5.2014 beschloss der Rat mit großer Mehrheit, dass bei der Neugestaltung des Opladener Busbahnhofs die Belange der Fernbusse mitberücksichtigt werden sollen (Antrag Nr. 2753/2014).

Diese Berücksichtigung fehlt jedoch nun in der Beschlussvorlage 2018/2172, mit der im aktuellen Beratungsturnus die Entscheidung zum Planungsbeschluss des neuen ZOB Opladen herbeigeführt werden soll.

Daher unsere Fragen:

Welche Gründe gibt es, dass bei der Erstellung der ZOB-Planung von einem klaren Ratsauftrag abgewichen wurde?

Warum wurde diese eigenmächtige Planungsänderung nicht zuvor den entsprechenden politischen Gremien zur Abstimmung vorgelegt?

Der Vorfall ist geeignet, die Politikverdrossenheit der Bürger zu fördern. Woran soll dieser noch glauben, wenn er von Beschlüssen und Plänen hört, die klar ins Auge gefasst wurden, dann aber still und leise wieder zurückgezogen werden?

Auch ist ein derartiges Vorgehen für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Mandatsträger mit der Verwaltung schädlich.“

Stellungnahme:

Fernbusse am ZOB Opladen:

Fernbusse können mehrere Haltestellen des ZOB nutzen, z. B. die Sonderbushaltestellen an der Bahnallee westlich und nördlich des geplanten Dienstleistungszentrums OP.timum oder an den Pausen-/Überliegerplätzen unterhalb des südlichen Bussteigs des neuen ZOB. Dies ist nach einer vorherigen Anmeldung durch den jeweiligen Veranstalter in Abstimmung mit dem gleichzeitig stattfindenden Linienverkehr jederzeit möglich.

Gleichwohl wurde aufgrund des zur Verfügung stehenden Baufensters für den ZOB Opladen, welches durch die Fortführung der Bahnhofstraße und der Goethestraße begrenzt wird, keine eigene freizuhaltende Extra-Haltestelle für Fernbusse eingerichtet. Dies fordert auch der angeführte Ratsbeschluss nicht. Die im Ratsbeschluss geforderten „Belange von Fernbussen“ wurden durch die oben genannten Unterbringungsmöglichkeiten berücksichtigt.

Derzeit liegen keine Erkenntnisse vor, dass Opladen zu einem Fernbushalt neben Wiesdorf werden soll.

Taxistellplätze und Kiss+Ride auf der nbso-Ostseite:

Nach kurzfristiger Prüfung können im Rahmen des Ausbaus zum Park+Ride-Platz Ost im Bereich des Platzes an der Treppe zur Bahnbrücke Flächen für Taxi und das sogenannte Kiss+Ride eingerichtet werden. Die genaue Anzahl der Plätze kann erst im Rahmen einer Entwurfsplanung ermittelt werden.

neue bahnstadt opladen GmbH